

## Ausformulierte Integrationsaufgabe

Surrealistische Landschaftsmalerei <i>Wie kannst du dein Wissen zu Farbe und Malerei einsetzen, um malerisch ein surrealistisches Landschaftsbild zu entwickeln?</i>		Sozialform Einzelarbeit
<p><b>Material</b></p> <p><i>Acrylfarben:</i> Smaragdgrün, Grün, Limonengelb, Gelb, Orange, Zinnoberrot, Karminrot, Magenta, Violett, Ultramarinblau, Cyan, Weiss, Schwarz</p> <p><i>Zur Entwicklung der Bildidee:</i> Bildträger für Collage (z.B. festes A3-Papier), Zeitschriften, Scheren, Japanmesser, Malerklebband, Kamera, evtl. Fotolampen, Computer, Drucker, Skizzenpapier oder Skizzenbuch, Stifte</p> <p><i>Zum Malen:</i> Kittel, Tischschutz, Mischunterlagen, Wasserglas, verschiedene Rund- und Flachpinsel, Malgrund min. A3-Format (z.B. grundierter Malkarton, Leinwand, Kunststoffplatte, grundierte Holzplatte), Klebpunkte</p>	<p><b>Lernziele</b></p> <p>Du kannst mit einer Collage eigenständig eine persönliche Bildidee für ein surrealistisches Landschaftsbild entwickeln.</p> <p>Du kannst geeignetes Bildmaterial für deine Collage sammeln, ordnen und damit experimentieren und das Bildmaterial als Inspirationsquelle nutzen.</p> <p>Du kannst auf Unerwartetes reagieren und deine Bildsprache erweitern.</p> <p>Du kannst Farben nach Helligkeit, Farbton und Buntheit nuanciert mischen und gezielt einsetzen.</p>	
<p><b>1 Bildidee entwickeln (Landschaftscollage)</b></p> <p>Suche in Zeitschriften nach passendem Bildmaterial für eine Landschaftscollage. Wenn du etwas findest, so reisse oder schneide jeweils die ganze Seite aus der Zeitschrift heraus. Entwickle mit deinem Bildmaterial ein Landschaftsbild. Experimentiere dabei mit verschiedenem Bildmaterial und achte auf die raumbildenden Elemente. Klebe die einzelnen Papierschnipsel auf der Rückseite mit einem Rundum-Kleberöllchen aus Malerklebband auf ein A3-Papier. So kannst du die Bildanordnung immer wieder verändern und anpassen.</p> <p><b>2 Auseinandersetzung mit persönlichem Objekt (Objektstudium und Veränderung)</b></p> <p>Wähle einen Gegenstand, der dir persönlich etwas bedeutet, und bringe ihn von zu Hause mit. Fotografiere den Gegenstand mit einer guten Beleuchtung in verschiedenen Ansichten und drucke die Bilder aus. Zeichne mehrere Skizzen deines Gegenstandes von verschiedenen Seiten. Nutze dazu die Fotografien. Verändere dann den Gegenstand zeichnerisch zu etwas Neuem – lass deiner Fantasie freien Lauf. Du kannst verschiedene Methoden anwenden: Zerlegen, Vergrössern, Verkleinern, Drehen und Wiederholen, zeichnerisch Verfremden, Umgestalten, Abstrahieren, Vereinfachen, mit Neuem Kombinieren usw.</p> <p><b>3 Klären und Entscheiden (Bildkomposition)</b></p> <p>Wähle die Gegenstandsskizze aus, die dich am meisten überzeugt. Vergrössere oder verkleinere deine Skizze nach Belieben mit dem Kopierer. Platziere den Gegenstand so in deiner Landschaftscollage, dass das Bild eine interessante Wirkung und Aussage bekommt. Arrangiere die beweglich angeklebten Collageteile evtl. neu und achte auf Überlappungen, oben/unten und gross/klein. Wie unterstützt die Platzierung deines Gegenstandes die räumliche Wirkung des Bildes? Tausche deine Bildidee und deinen Bildaufbau resp. deine Bildkomposition mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler aus.</p>	<p><b>4 Planen (Vorgehen)</b></p> <p>Skizziere deinen Bildaufbau auf den Malgrund. Plane dein weiteres Vorgehen. Überlege dir, wie du beginnst, welche Pinsel du brauchst, welche Farben du verwenden möchtest und welche du noch mischen musst. Erstelle dazu eine Farbmustersammlung (Moodboard = Farbstimmung), oder lege deine Farbmuster direkt auf die Skizze. Hole dir zu deiner Skizze/Bildidee und zu deinem Farbkonzept eine Rückmeldung bei einer Mitschülerin/einem Mitschüler und bei der Lehrperson ein.</p> <p><b>5 Malerisch umsetzen (Malerei)</b></p> <p>Starte mit den hellen Farben und den grossen Flächen. Beginne mit dem Hintergrund und arbeite dann über den Mittelgrund zum Vordergrund hin. Male Details erst am Schluss.</p> <p><b>6 Präsentieren (Ausstellung)</b></p> <p>Gib deinem Bild einen Titel und erstelle eine Bildtafel mit deinen Werkangaben. Stelle dein Bild aus und erkläre deine Bildidee: Gib Auskunft, wie dein Kunstwerk entstanden ist, was seine Merkmale und Eigenheiten sind und vergleiche dein Bild mit einem ausgewählten surrealistischen Werk.</p> <p><b>7 Beurteilen</b></p> <p>Kaufe drei Bilder ein, indem du je einen Punkt auf die Bildtafel des jeweiligen Bildes klebst. Benote dich selber entlang der vorgegebenen Kriterien.</p>	